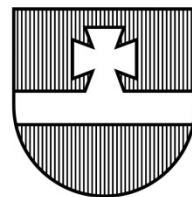


Wiener DIÖZESAN BLATT



Jahrgang 163, Nr. 6
Juni 2025

49. GESCHÄFTSORDNUNG DER WIRTSCHAFTSSTELLE DER ERZDIÖZESE WIEN - IN-KRAFT-SETZUNG

DEKRET

Als Apostolischer Administrator der Erzdiözese Wien setze ich die

Geschäftsordnung der Wirtschaftsstelle der Erzdiözese Wien

mit 1. Mai 2025 in Kraft.

Wien, am 5. Mai 2025

Mag. Josef Grünwidl e. h.
Apostolischer Administrator

Dr. Gerald Gruber e. h.
Ordinariatskanzler

50. GESCHÄFTSORDNUNG DER WIRTSCHAFTSSTELLE DER ERZDIÖZESE WIEN

Die Wirtschaftsstelle ist eine Dienststelle im Hoheitsbereich der Erzdiözese Wien und wird nach einschlägigen staatlichen und kirchlichen Normen und Richtlinien von einem/einer dazu vom Erzbischof von Wien ernannten Dienststellenleiter/Dienststellenleiterin nach Maßgabe dieser Geschäftsordnung geführt.

Ihr obliegen folgende Aufgaben:

- Beschaffung von Investitions- und Verbrauchsgütern
- Ausarbeitung und Umsetzung von Rahmenverträgen
- Logistikaufgaben (Post, Saalverwaltung,)
- Infrastruktur (Reinigung, Materialausgabe, haustechnischer Dienst,)
- Führung der Mensa und Abwicklung von Veranstaltungen

1. Zuständigkeiten

Die Dienststellen der Diözesankurie der Erzdiözese Wien sind entsprechend den Bestimmungen der kirchlichen Vermögensverwaltung zur Inanspruchnahme der Wirtschaftsstelle verpflichtet. Pfarren und andere selbständige kirchliche Einrichtungen, die dem Erzbischof von Wien unterstehen, werden von der Wirtschaftsstelle beratend betreut.

2. Zielsetzung

Die Wirtschaftsstelle unterstützt Dienststellen im hoheitlichen Bereich sowie Pfarren und kirchliche Einrichtungen dabei, ihre Aufgaben effizient und ressourcenschonend zu erfüllen. Die Regelungen zur Nutzung der Wirtschaftsstelle sind entsprechend der Bestimmungen der diözesanen Vermögensverwaltung (Punkt 3.2 Einkauf und Beschaffung) wie folgt festgelegt:

2.1 Hoheitlicher Bereich:

Im hoheitlichen Bereich ist die Einbindung der Wirtschaftsstelle verpflichtend. Die Empfehlungen der Wirtschaftsstelle sind bindend und sollen die Einkaufsprozesse möglichst kosteneffizient und nachhaltig gestalten.

2.2 Pfarren und kirchliche Einrichtungen:

Pfarren und kirchliche Einrichtungen können die Unterstützung der Wirtschaftsstelle nach Bedarf in Anspruch nehmen. Diese freiwillige Beratung trägt dazu bei, Einkaufsprozesse ökonomisch und ressourcenschonend zu optimieren.

3. Struktur der Wirtschaftsstelle

Die Aufgaben der Wirtschaftsstelle werden in folgenden Abteilungen wahrgenommen.

3.1 Leitung

- 3.1.1 Personalverwaltung
- 3.1.2 Finanzverwaltung Wirtschaftsstelle
- 3.1.3 Finanzverwaltung Basisstellen Anschaffungen, Energie, Reinigung und haustechnische Dienste
- 3.1.4 Erarbeitung und Umsetzung von Rahmenverträgen
- 3.1.5 Abschluss Einzelverträge
- 3.1.6 Beobachtungen Entwicklungen am Energiesektor
- 3.1.7 Fuhrpark

3.2. Einkauf und Beschaffung

- 3.2.1 Investitionsgüter- und Verbrauchsgüterbeschaffung
- 3.2.2 Lieferantenbetreuung

3.3. Verwaltung

- 3.3.1 Buchhaltung und Verrechnung
- 3.3.2 Saalverwaltung
- 3.3.3 Zugangskarten und Schlüsselverwaltung
- 3.3.4 Verwaltung Wartungsverträge für Dienststellen

3.4. Veranstaltungsmanagement

- 3.4.1 Organisation Catering
- 3.4.2 Organisation Säle und Veranstaltungsräumlichkeiten
- 3.4.3 Organisation Veranstaltungspersonal

3.5. Reinigung

- 3.5.1 Unterhaltsreinigung
- 3.5.2 Fensterreinigung
- 3.5.3 Sonderreinigung

3.6. Betriebsküche

- 3.6.1 Mittagessen
- 3.6.2 Verpflegung für Veranstaltungen

3.7. Technischer Dienst

- 3.7.1 Haustechnische/technische Arbeiten
- 3.7.2 Brandschutz Dienststellen
- 3.7.3 Telefonzentrale
- 3.7.4 Entsorgungsmanagement- Abfallbeauftragung

3.8. Expedit und Materialausgabe

- 3.8.1 Materialeinkauf und –ausgabe
- 3.8.2 Verleihservice für Pfarren
- 3.8.3 Postlogistik

4. Aufgaben Leitung

Die Leitung der Wirtschaftsstelle umfasst die personelle, organisatorische und administrative Verwaltung der Dienststelle mit allen ihr zugeordneten Zuständigkeiten und Aufgaben.

Ziel der Leitung der Wirtschaftsstelle ist, zur Umsetzung der Ziele der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der EDW beizutragen.

Darüber hinaus sorgt sie für eine effiziente Nutzung der Ressourcen und gewährleistet die Einhaltung kirchlicher und staatlicher Richtlinien und Vorgaben in den Anschaffungsprozessen.

5. Personalverwaltung

Die Personalverwaltung der Wirtschaftsstelle erfolgt nach den Bestimmungen der Dienstordnung der Erzdiözese Wien, den aktuellen Vorgaben und unter Anwendung der diözesan zur Verfügung gestellten Instrumente.

6. Finanzverwaltung Dienststelle

Die Leitung der Wirtschaftsstelle ist verantwortlich für die Budgetierung, Abwicklung der Zahlungsflüsse und regelmäßige Kontrolle der Gebarung.

7. Finanzverwaltung Basisstelle

Die Leitung der Wirtschaftsstelle ist verantwortlich für die Budgetierung, Abwicklung der Zahlungsflüsse und regelmäßige Kontrolle der Gebarung der Basisstellen Anschaffungen, Energie, Reinigung und haustechnische Dienste.

8. Vertretungsbefugnis

Die Vertretungsbefugnis der Leitung der Wirtschaftsstelle ergibt sich aus den diözesanen Regelungen. Vorhaben, deren Investitionsbedarf die je aktuelle Wirtschaftsratsgrenze überschreitet, sind dem Wirtschaftsrat zur Genehmigung vorzulegen.

9. Berechtigungen

Berechtigungen für die in der Wirtschaftsstelle eingesetzten Systemen werden von der Leitung Mitarbeitenden entsprechend der ablauftechnischen Notwendigkeiten und den Bestimmungen der Erzdiözese Wien erteilt. Bei allen Vorgängen wird die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips beachtet. Erteilte Berechtigungen und deren Löschung werden dokumentiert.

10. Schlussbestimmungen

Diese Ordnung tritt mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2025 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Verfügungen betreffend die Wirtschaftsstelle der Erzdiözese Wien im Wiener Diözesanblatt.

51. PFARRAUSSCHREIBUNGEN

Vikariat Nord – Unter dem Manhartsberg

Pfarrvikar oder Kaplan für den PV Kirchberg am Wagram ab 1.9.2025. Dienstwohnung im Pfarrhof Altenwörth.

Leiter für den PV „Drei Anger bei Wien“ (Gerasdorf, Süßenbrunn und Seyring) ab 1.9.2025. Dienstwohnung im Pfarrhof Gerasdorf.

Leiter für die vier Pfarren des PV „Um den Rochusberg“ ab 1.9.2025. Dienstwohnung im Pfarrhof Angern an der March.

Pfarrvikar oder Kaplan für die sechs Pfarren des PV „Korneuburg Nord“ ab 1.9.2025. Dienstwohnung im Pfarrhof Stetten.

Pfarrvikar oder Kaplan für den PV „Rund um Mistelbach“, ab sofort. Dienstwohnung im Pfarrhof Hörersdorf.

Pfarrvikar oder Kaplan für den PV Leopoldsdorf im Marchfeld ab 1.9.2025. Dienstwohnung im Pfarrhof Obersiebenbrunn

Vikariat Süd – Unter dem Wienerwald

Pfarrvikar/Kaplan für den Pfarrverband „Piesting- und Schwarzatal“ ab sofort. Dienstwohnung ab Herbst in Rohr am Gebirge

Pfarrvikar/Kaplan für den Seelsorgeraum „St. Augustinus“ ab 1.9.2025. Dienstwohnung in Haßbach.

Pfarrvikar/Kaplan für den Seelsorgeraum „Steinfeld“ ab 1.9.2025. Dienstwohnung in Winzendorf.

Pfarrvikar/Kaplan für den Pfarrverband „Fischatal-Nord“ ab 1.9.2025. Dienstwohnung in Fischamend.

Pfarrvikar/Kaplan für den Pfarrverband „An der Leitha“ ab 1.9.2025. Dienstwohnung Zillingdorf.

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Leiter des Bischofsvikariates bzw. dem Delegaten des Apostolischen Administrators. Die schriftliche Bewerbung möge bis 27. Juni im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

52. PERSONALNACHRICHTEN

Diözesane Gremien:

Diözesane PGR-Schiedsstelle:

Dr. Norbert **Fuchs** (L) wurde mit 29. April 2025 bis zum Ende der Funktionsperiode 2027 zum Mitglied ernannt.

Dienststellen:

Referat für anderssprachige Gemeinden:

Slowenische Gemeinde:

Matija **Tratnjek** (ED. Maribor), bisher der Seelsorger der slowenischen Gemeinde, wird mit 30. September 2025 auf eigenen Wunsch entpflichtet.

Dipl.-Theol. Martin **Retelj** (D. Novo mesto) wird zum 1. September zum Seelsorger der slowenischen Gemeinde ernannt.

Persisch-Afghanischen Gläubigen der Gemeinde aus dem Nahen und Mittleren Osten:

P. Mag. Christoph **Matyssek** FSCB, bisher Seelsorger der Gemeinde, wird mit 1. Juli 2025 für weitere 5 Jahre als Seelsorger dieser Gemeinde ernannt.

Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung:

Diözesaner Beirat zur Beratung des Ortsordinarius und der Schulamtsleitung in Angelegenheiten der missio canonica gemäß Pkt. 4.2.3. sowie 7.3.3. der Rahmenordnung für Religionslehrer der österreichischen Diözesen:

Folgende Personen wurden mit 1. Juli 2025 für eine Funktionsdauer von vier Jahren zu Mitgliedern bestellt:

Dr. Gerald **Gruber** (P), Ordinariatskanzler

Univ.-Prof. MMag. DDr. Andreas **Kowatsch** (P) (D. Graz-Seckau), Univ.-Prof. für Kirchenrecht an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien

Dr. Birgit S. **Moser-Zoundjiekpon** (L), Abteilungsleiterin Rechtsabteilung im Schulamt

Flinsp. MMag. DDr. Andreas **Ruthofer** (L)

Mag. Stefan **Schweiger** (L)

Folgende Personen wurden mit 1. Juli 2025 für eine Funktionsdauer von vier Jahren zu Ersatzmitgliedern bestellt:

Flinsp. Bernadette **Bruckner** (L)

Flinsp. MMag. Karl Aubert **Frey** (L)

Helmuth **Gattermann** (L), Abteilungsleiter Personalabteilung im Schulamt

Mag. Paul **Pogats** (L)

Junge Kirche:

Mag. Boris **Porsch**, bisher Kaplan im Pfarrverband Hernals, Wien 17, wurde mit 1. September 2025 zum Seelsorger der Jungen Kirche ernannt.

Dekanate:

Stadtdekanat 6/7:

P. Andrzej **Kunkel** CSMA, Pfr. im PV Mariahilf, wurde mit 1. Juni 2025 für fünf Jahre zum Dechanten bestellt.

P. Lic. Nelson **Soosai Marian** SSS, M., PfMod. in Gumpendorf, Wien 6, wurde mit 1. Juni 2025 für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

Pfarrverbände:

Rund um Laa:

Natalie **Frühwirth**, BSc (L) wurde mit 12. Mai zur Pastoralhelferin in den Pfarren Hanfthal, Kottlingneusiedl, Laa an der Thaya, Neudorf im Weinviertel, Pottenhofen, Wildendürnbach, Wulzeshofen und in der Pfarrexpositur Zlabern bestellt.

Hernals, Wien 17:

Die Amtszeit von Lie. Dr. Pawel **Malek** CM als Pfarrvikar in den Pfarren Dornbach, Hernals, Marienpfarre und Sühnekirche, alle Wien 17, wurde bis zum 31. August 2026 verlängert.

Weinberg Christi. Wien 23:

Mag. Wolfgang **Unterberger**, bisher PfProv. in den Pfarren Mauer und Erlöserkirche Endresstraße, beide Wien 23, wurde mit 31. August von seinen Ämtern entpflichtet. Sein Amt als Pfarrvikar in Heilige Mutter Teresa, Wien 14, lebt mit 1. September wieder auf.

mgr Lie. Ratal Zygmunt **Bochen**, bisher PfVik. in Zu allen Heiligen, Wien 20, wurde zum 1. September zum Pfarrprovisor der Pfarren Mauer und Erlöserkirche Endresstraße, beide Wien 23, ernannt.

Ala Nova:

Maria **Pap** (L), bisher PAss., scheidet mit 31. August aus.

Pfarren:

Franzensdorf, Groß-Enzersdorf und Raasdorf:

Pavel **Mikes**, bisher PfVik., wurde mit 31. August von seinen Ämtern entpflichtet und tritt mit 1. September in den Ruhestand.

Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn:

Mag. Clarence Maria Angelo **Rajaseelan** (D. Eisenstadt), bisher PfMod., wurde mit 12. Mai von seinen Ämtern entpflichtet.

GR Thomas **Brunner**, Dech., Pfr. im PV Pillichsdorf, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit mit 13. Mai bis zum 31. August zum Pfarrprovisor ernannt.

Dr. Johannes Joachim **Kreier** (D. Münster), Domkurat, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit mit 13. August bis zum 31. August zum Seelsorglichen Mitarbeiter ernannt.

Großrußbach, Harmanssdorf, Karnabrunn, Obergänserndorf, Stetten und Würnitz:

Mag. Hannes **Saurugg**, bisher PfVik., wird zum 1. September zum Pfarrprovisor ernannt.

Wolkersdorf:

Mag. Thorsten **Rabel**, bisher Kpl. im Pfarrverband Posyrdorf, wurde mit 1. September zum Pfarrprovisor ernannt.

Auferstehung Christi, St. Josef zu Margareten, Zum Hist. Herzen Jesu, alle Wien 5:

Matija **Tratnjek** (ED. Maribor), bisher AushKpl. und KRekt., wurde mit 30. September von seinen Ämtern entpflichtet.

Rossau, Wien 9:

P. Gregor M. **Oberguggenberger** OSM, bisher AushSeels., wurde mit 30. April 2025 von seinem Amt entpflichtet.

Christus am Wienerberg, Wien 10:

Gaius **Kianza Fumu-Galondo** (D. Idiofa), bisher AushKpl., wurde mit 9. Mai von seinem Amt entpflichtet.

John Kambole **Mbulu**, Bacc. (ED. Kasama), wurde zum 16. Mai zum Aushilfskaplan ernannt.

Altsimmering, Wien 11:

mgr Lic. Krystian **Podgórní**, bisher Kpl., wurde mit 30. Juni entpflichtet und mit 1. Juli für eine pastorale Tätigkeit im Ausland freigestellt.

Baden-St. Josef, Baden-St. Stephan und Sooß:

mgr Lie. Peter **Dobrovodsky** (MilOrd. der Slowakei), bisher AushKpl., wird mit 15. Juli von seinen Ämtern entpflichtet.

Traiskirchen:

Mag. Gerhard **Sarman** (D), bisher Leiter des Kirchlichen Bibliothekswerks, wird mit 1. Juli das Ausmaß seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Diakon auf eine volle Dienstverpflichtung erhöhen.

Winzendorf und Weikersdorf am Steinfeld:

Mag. Krzysztof **Lasota**, bisher Pfr., hat mit 30. April auf die Pfarren resigniert und trat mit 1. Mai in den dauerenden Ruhestand.

Lic. Werner J. M. **Grootaers**, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit als PfMod. in Bad Fischau-Brunn und St. Egyden am Steinfeld mit 1. Mai zum Pfarrmoderator dieser Pfarren ernannt.

Neunkirchen:

P. Mag. Tomasz Jerzy **Zegan** OFMConv, bisher Kpl., wird zum 1. Juni zum Pfarrvikar der Pfarre ernannt.

P. lie. Ciprian **Ban** OFMConv, bisher Pfvik., wird mit 31. Mai von seinem Amt als Pfarrvikar entpflichtet aufgrund des Dienstes in einer anderen Provinz seines Ordens.

Institute des geweihten Lebens:

Missionare von der Hl. Familie:

P. Edmund **Michalski** MSF wurde mit 1. Juni zum Provinzial der Polnischen Provinz gewählt und bestätigt an Stelle von P. Piotr Jacek **Krupa** MSF, bisher Prvzl.

53. PRIESTERWEIHE 2026

Die Priesterweihe 2026 findet am 20. Juni 2026, 9:30 Uhr, im Dom zu St. Stephan in Wien statt. Alle Angehörigen, Freunde und Gläubigen sind herzlich eingeladen mit den Weihekandidaten mitzufeiern.

54. NEUREGELUNG DER PRIESTERAUSHILFEN

Auf Grund veränderter Zuständigkeiten im eb. Sekretariat werden ab sofort keine Priesteraushilfen über Frau Gerlinde Frank abgewickelt; die E-Mail-Adresse priesteraushilfe@edw.or.at wird eingestellt.

Es wird gebeten, wie vielerorts bereits Usus, Aushilfen selbstständig im Dekanat zu organisieren. Wenn das nicht möglich ist, bitten wir, sich an das zuständige Vikariatsbüro zu wenden. Im Organisationshandbuch wird unter dem Artikel *Priesteraushilfen* eine Liste mit Aushilfspriestern veröffentlicht.

55. SPRECHTAGE DES APOSTOLISCHEN ADMINISTRATORS FÜR PRIESTER UND DIAKONE

Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 01/515 52-3729, Corinna Turner
Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, siehe Pkt. „Sprechtag im Institut für den Ständigen Diakonat – Diakon Rudolf Mijoč“ nach Pkt. „Sprechtag des Delegaten des Apostolischen Administrators“

56. SPRECHTAGE DES DELEGATEN DES APOSTOLISCHEN ADMINISTRATORS

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3200, Fax: 01/515 52-2760,
E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat@edw.or.at
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

57. SPRECHTAGE IM INSTITUT FÜR DEN STÄNDIGEN DIAKONAT - DIAKON RUDOLF MIJOČ

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung bitte unter Tel. 0676/36 16 102 oder r.mijoc@edw.or.at.
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 9.

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2025:
27. Juni 2025, 14.00 Uhr.

Erscheinungsdatum der Juni-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2025:
3. Juli 2025.

Das Diözesanblatt ist unter folgender Internet-Adresse abrufbar:
www.erzdioezese-wien.at/dioezesanblatt